

Aktion FAIRES Paket

Die Aktion FAIRES Paket setzt sich für bessere Arbeitsbedingungen von Paket-zusteller*innen ein. Im Jahr 2024 wurden in Deutschland pro Tag rund 14,8 Millionen Sendungen verschickt. Hinter jedem versendeten Päckchen oder Paket stehen Zusteller*innen, die Lieferungen nach Hause, ins Büro oder an eine Abholstation bringen. Diese Dienstleistung ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken – die Arbeitsbedingungen der Zusteller*innen sind jedoch oftmals extrem schlecht.

Die KAB als Bewegung für soziale Gerechtigkeit setzt sich für eine deutliche Verbesserung der prekären Arbeitsbedingungen ein:

Tarifverträge mit guten Löhnen und geregelten Arbeitsbedingungen sind selten. Der Großteil arbeitet für Subunternehmen, die Aufträge für große Betriebe übernehmen. Die Paketzusteller*innen sind oft ohne klare Arbeitsverträge oder als Soloselbstständige für die Auslieferung verantwortlich. Ausreichende Entlohnung, geregelte Arbeitszeiten, Einhaltung von Arbeitsschutzmaßnahmen, Urlaub und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall sind meist nicht gegeben.

Wer wir sind:

KAB Deutschlands e.V.

„Arbeiten und Leben in Würde und Solidarität. Dahin entwickeln wir Zukunft, dafür organisieren wir Veränderung.“ Unter dieser Leitperspektive setzen sich die rund 60.000 Mitglieder der KAB für menschenwürdiges Arbeiten und Leben weltweit ein.



Abonnieren Sie unseren Newsletter und bleiben Sie auf dem Laufenden!



Werden Sie Mitglied und gestalten Sie mit!

Hier sind die entsprechenden Kontaktmöglichkeiten in Zusammenhang mit der Kampagne Aktion FAIRES Paket:
wertvoll.arbeiten@kab.de.



KAB Deutschlands e.V.
Bernhard-Letterhaus-Straße 26
50670 Köln
☎ 0221/77 22-0
🌐 www.kab.de



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.



Im Jahr 2024 wurden in Deutschland pro Tag rund 14,8 Millionen Sendungen verschickt.

Quelle: BPEX



Petition unterschreiben!

> www.openpetition.de/fairespaket

AKTION FAIRES PAKET – AUSBEUTUNG STOPPEN!

www.kab.de/faires-paket

Unsere Forderungen

➤ Ausbeutung stoppen, Subunternehmen verbieten!

Durch die Beauftragung von Subunternehmen entledigen sich die großen Paketdienstleister ihrer Verantwortung. Auf dem Rücken der Zusteller*innen werden die Kosten für die „letzte Meile“ gesenkt. Prekäre Arbeitsverhältnisse und Ausbeutung sind die Folge.

➤ Rechtsbrüche beenden, Arbeitsrecht durchsetzen!

In der Paketbranche sind Verstöße gegen das Arbeitszeitgesetz, nicht bezahlte Löhne, unbezahlte Überstunden und unrechtmäßige Kündigungen weit verbreitet. Zusteller*innen arbeiten oft unter immensem Zeitdruck, ohne Pausen oder Toiletten. Systematischer Sozialversicherungsbetrug und fehlende Lohnfortzahlung im Krankheitsfall sind ebenfalls häufig vorzufinden.

➤ Zusteller*innen entlasten, Arbeits- und Gesundheitsschutz stärken!

Die Belastung für Zusteller*innen ist oft zu hoch. Eine Begrenzung der Traglasten auf 20 kg sowie realistische Arbeitsanforderungen sind für den Gesundheitsschutz und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen unerlässlich.



Im Zeitraum vom 7. Oktober 2024, dem Tag der menschenwürdigen Arbeit, bis in den Sommer 2025 werden wir mit verschiedenen Aktivitäten für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Paket- und Kurierdienstbranche kämpfen. Der Verband wird sich intensiv mit den dort herrschenden prekären Zuständen auseinandersetzen und sich gezielt an Interessierte und an die Öffentlichkeit wenden, um über die Probleme in der Branche aufzuklären. Paketzusteller*innen klären wir über ihre Rechte auf. Die politisch Verantwortlichen fordern wir auf, gesetzliche Regelungen für faire Bedingungen zu erlassen.

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Unterschrift:

Unterstützen Sie die Aktion FAIRES Paket mit Ihrer Unterschrift bei www.openpetition.de/fairespaket. Die Petition wird im Sommer 2025 an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales übergeben.

Aktionsplan 2025

Frühjahr: Deutschlandweit Aktionen auf regionaler Ebene, Aktionsstände und Aktionen vor Verteilzentren

Ostern: Osterpakete für Zusteller:innen. Dankeschön und Betroffene über ihre Rechte informieren.

1. Mai: Tag der Arbeit

Juni: Bundesdelegiertenversammlung der KAB Deutschlands und Abschluss der Aktion FAIRES Paket